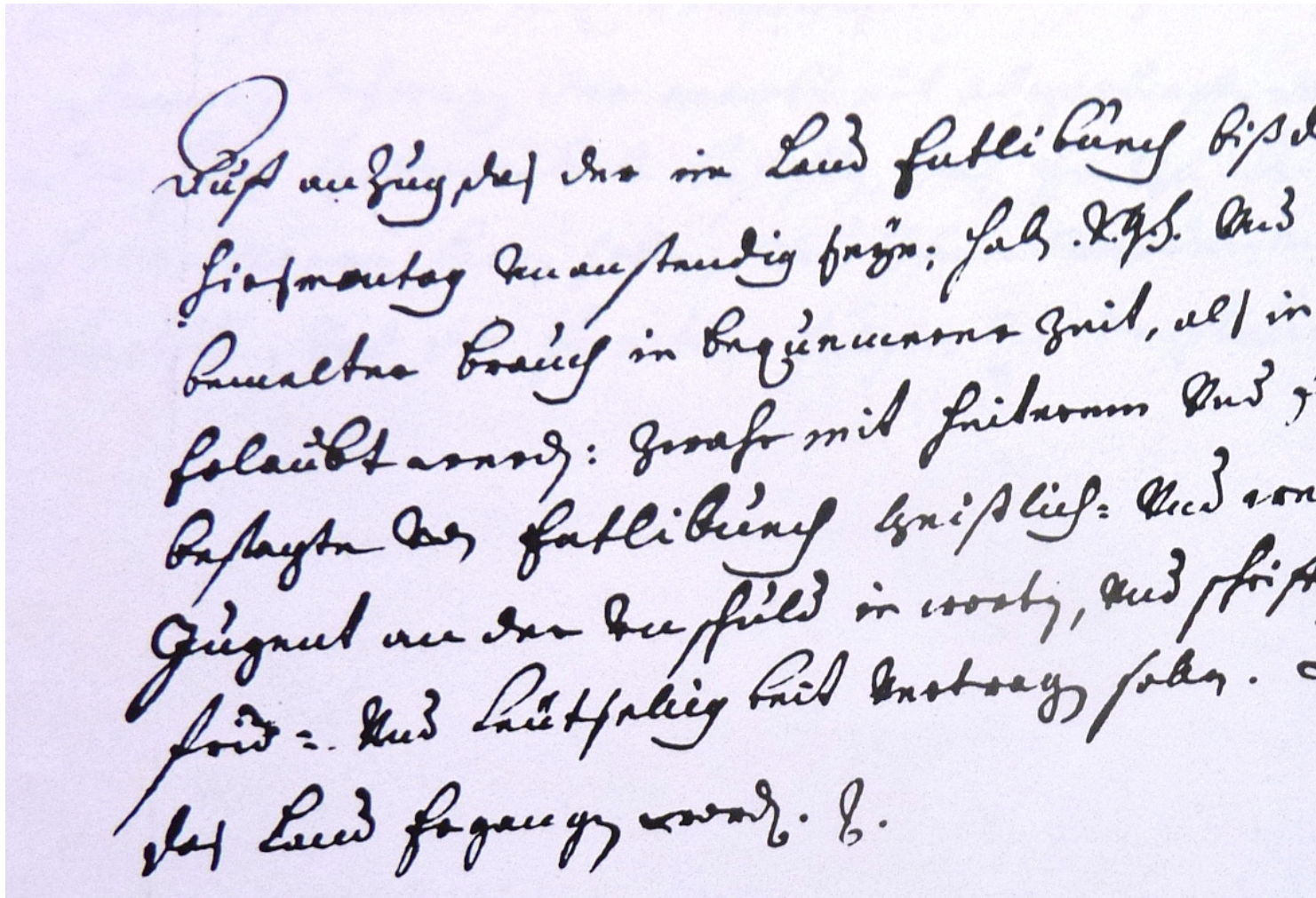


Aus dem Luzerner Ratsprotokoll vom 12. Januar 1728



Auf Anzug, das im Land Entlibuech bis dahin
 liefsmanntag unanständig seyn; sah. U.H.G. Aus
 bemelten Brauch in bequemerer Zeit, als in
 solchertem: Gerate mit heiterem und
 besagten des Entlibuech geistlich: Aus von
 Gügnut an der heffeld in wort, und schrift
 fird: Aus leutseligkeit mit Anstey, sah.
 das Land fagung ward. 8.

Übersetzung

Auf Anzug, dass der im Land Entlibuech bis dahin geläbte Brauch unanständig seye, haben U.H.G. und Oberen sich erkennen, dass bemelter Brauch in bequemerer Zeit als in der Fasnacht wohl könnte erlaubt werden, zwahr mit heiterem und ernstlichen Vermahnen, dass besagte des Entlibuech geistlich- und weltlichen Ehren und der Jugend an der Unschuld in Wort und Schrift verschone und sich in Frid- und Leutseligkeit vertragen sollen wie daherig ein Rued ist in das Land ergangen worden.

